



Information in Leichter Sprache

Nusplinger Naturschutzgebiet Galgen-Wiesen.

Es gibt noch letzte Arbeiten im Winter.

Im Naturschutzgebiet Galgen-Wiesen bei Nusplingen gibt es ein Flurneuordnungsverfahren.

Dabei werden im Januar und Februar 2026 noch einige Sachen gemacht.

Die Sachen sind gut für die Natur.

Dadurch können viele verschiedene Tiere und Pflanzen in dem Gebiet leben.

Man hat viel gearbeitet.

Man hat den Grund-Besitz neu geordnet.

Und man hat neue Wege gebaut.

Man hat auch die Landschaft gepflegt.

Das Flur-Bereinigungs-Verfahren ist fast fertig.

Der Wald soll natürlich wachsen.

Deshalb werden in einem Wald Fichten entfernt.

Die Fichten gehören **nicht** in den Wald.

Der Wald ist an der Landesstraße 433.

Die Landesstraße 433 ist zwischen Nusplingen und Egesheim.

Durch das Entfernen von den Fichten gibt es weniger Nadel-Bäume im Wald.

Das ist gut für bestimmte Schmetterlinge.

Diese Schmetterlinge sind gefährdet.

Es gibt sie immer weniger.

Die Schmetterlinge brauchen Licht im Wald.

Deshalb nennt man sie auch Lichtwaldarten.

Für die Arbeit im Wald muss die Landesstraße gesperrt werden.

Die Sperrung dauert eine Woche lang.

Die Sperrung ist von Montag bis Freitag, vom 19. bis zum 23. Januar.

Das Regierungspräsidium Tübingen entfernt große Büsche im Feuchtgebiet.

Die Büsche sind von Weiden.

Dadurch sollen die Nieder-Moore offen bleiben.

Und die Nieder-Moore sollen lange erhalten bleiben.

Nieder-Moore speichern viel CO₂.
Das ist wichtig für die Natur.
So wird das Feuchtgebiet besser für:

- Libellen
- Amphibien
- andere Tiere.

Zwischen Nusplingen und Bärenthal wird es eine Holz-Plattform geben.
Die Holz-Plattform ist in der Nähe vom Rad-Weg.
Die Holz-Plattform passt gut in die Landschaft.
Von der Holz-Plattform aus kann man in das Naturschutzgebiet sehen.
Es gibt auch ein Info-Schild.
Auf dem Info-Schild stehen besondere Infos über die Natur in dem
Naturschutzgebiet.